

# **Vieh- und Fleischhandelsverbände Niedersachsen e.V. und Schleswig-Holstein / Hamburg e.V.**

---

Die Norddeutschen Vieh- und Fleischhandelsverbände laden ein zum

## **21. Norddeutschen Vieh- und Fleischhandelstag**

**am Freitag, 08. November 2024,  
um 18:00 Uhr  
im Hotel „Gut Altona“  
Wildeshauser Str. 34, 27801 Dötlingen-Wildeshausen  
Tel.: 04431-9500**

### **Veranstaltungsablauf**

#### **18.00 Uhr**

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vieh- und  
Fleischhandelsverbandes Niedersachsen, Bernd Niemeyer

#### **18.10 Uhr**

**Referat Frau Dr. Katharina Brüning, Niedersächsisches Landesamt für  
Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Laves)  
Thema: Blauzungen-Krankheit – Aktueller Stand**

#### **18:30 Uhr**

**Herr Felix Autmaring, VAM Verkehrsakademie Münster, stellt die  
„95er Schulung“ für den Tiertransport vor.**

Der Vieh- und Fleischhandelsverband Niedersachsen e.V. und der Schulverein Vieh- und Fleisch e.V. bieten in Kooperation mit der VAM Verkehrsakademie Münster eine anerkannte Weiterbildung gemäß Berufskraftfahrer Qualifikationsgesetz (BKrFQ) an. Berufskraftfahrer sind nach der Grundqualifikation zu regelmäßigen Weiterbildungen verpflichtet. Der Schulverein Vieh und Fleisch e.V. hat ein Angebot speziell für den gewerblichen Lebendviehtransport entwickelt. Felix Autmaring informiert über den Inhalt dieser Weiterbildung.

**- 10 Minuten Pause -**

# **Vieh- und Fleischhandelsverbände Niedersachsen e.V. und Schleswig-Holstein / Hamburg e.V.**

---

**19:00 Uhr**

**Referat Herr Dr. Albert Hortmann-Scholten, LWK Niedersachsen**

**Marktentwicklung 2025 - Konzentration des Schlachthofsektors - Was kommt auf die Erzeuger und den Handel zu?**

Der Rückzug der VION Food Group aus Deutschland und der anhaltende Konzentrationsprozess in der Fleischwirtschaft waren das dominierende Thema in den zurückliegenden 12 Monaten.

Aufgrund der zunehmenden Konzentration des Vermarktungssektors stellen sich viele Fragen, die der Referent behandeln wird:

- Bekommen wir wieder mehr Hauspreise?
- Welche Auswirkungen erwarten wir bei den Vorkosten? (Die Schlachthofvorkosten für Rinder und Schweine wurden im Januar 2024 deutlich angehoben)
- Welche Auswirkungen haben die Maskenänderungen aus dem Juli 2024?
- Wie entwickeln sich die allg. Preis-Kostenrelationen in der Fleischerzeugung (Futter, Energie, Baukosten etc.)
- Welche Zukunft haben die höheren Haltungsformen und insbesondere ITW bei Rind und Schwein?
- Wie segmentiert sich künftig der Markt bei den Haltungsformen?

Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

**Norddeutsche  
Vieh- und Fleischhandelsverbände**

**Meinardus, Geschäftsführer**